

Herr Innenminister was machen Sie wirklich gegen gewalttätige Böse in der Justiz?

Sehr geehrter Herr Innenminister Thomas Strobel.

Frage: Zählt bei ihnen auch stumpfe Gewalt durch böse Richter, schlechte Gutachter an Bürgern dazu, nicht daß sie nur rassistisch hier gegen Bürger urteilen?

Sie wollen gegen gewalttätige Bürger vorgehen, was ich auch richtig finde, aber was machen Sie wirklich gegen gewalttätige in der Justiz in ihren eigenen Reihen? (wohl fast nix) <https://justiz-opfer.org/justiz-opfer-demonstrierte/>

Merke:

Weil sie sagen: Wer randaliert, zerstört, gewalttätig ist, der ist der Böse.

Unsere Frage: Gilt das für alle?

Gewalttätig ist auch ein Richter / eine Richtern die Unrecht in Recht verdreht, was selbst vielfach erlebt wurde „das ist stumpfe Gewalt“, welche leider schlechter erkennbar ist als grobe Gewalt.

Stumpfe Gewalt sind auch Betrugerei, Fehltriteile, Unrecht.. bei Gericht, Juristen,etc.

Der Verein für Justizopfer und befreundete Vereine, wie Unfallopfer, u.a., möchten Ihnen gerne für ihre Statistik und Studien den Teil der Wahrheit den die Justiz oder ihre Politik nicht sehen, nicht hören will und über alle Beschwerden meist willkürlich immer drüber hinweg geht, vorlegen, was für Fehler oder Mängel in der Justiz und in ihrem Bereich für den Rechtsfrieden und die Rechtssicherheit geschehen, bestehen.

Sie selbst sind somit eine Gefahr von oben für Andere, geschädigte Opfer, Bürger und wir weisen sie freundlich zum Beispiel daraufhin, wie man diese stumpfe elitäre Gewalt, wie bei kriminellen Richtern oder ungeeigneten Richterinnen abstellen könne. Verstehen Sie?

Das könnten und möchten wir in einem Termin bei ihnen und ihren Kollegen schon lange vorlegen / besprechen, bevor Sie wieder nur einseitig halbe Wahrheiten verbreiten.

Das müsste es ihnen und ihrer Zunft die sich für ehrenwert hält, eigentlich Wert sein.

Die schwarzen Schafe bei ihnen sind oft Schuld an: Leid, Not, Wut und Hass, Protest, etc. und die Ihren verderben den Anständigen gut arbeitenden in der Justiz die wirkliche Ehre.

Besonders denken wir da an böse Richter, schlechte Gutachter und weniger an schlechte Polizisten, hier kommen(Quote)die wenigsten Beschwerden aus der gesamten Bundesrepublik.

Die meisten Beschwerden der Justizopfer drehen sich um böse Richter und untätige, zu blinde, befangene Staatsanwaltschaften und oft auch schlampig arbeitenden übergeordneten Ministerien, welche die vorgebrachten Straftaten der Justiz, Gutachter, Versicherungs-Anwälte, Versicherungs- Ärzte, Betrugern, sicher nicht zur Aufklärung bringen wollen.

Wo zuvor geschädigte Bürger durch Gewalt, Betrüge, Unfälle, etc. schon geschädigt sind, werden die im Schadensersatzprozess bei der Justiz und Gutachtern leider meist nochmals betrogen und oft von Anwälten, auch

der Täterseite-RA ausgebeutet, besonders wenn es für sie um lukrative schwere /große erlittene Schäden der Opfer geht, wo die Anwälte Geld riechen mit Geld bringenden hohen Streitwerten, da werden Opfer oft zum Spielball durch geldgierige Konzernjuristen, Anwälte, Gutachter und Justiz. Eine große Schande ist das.

Bürger sind leider der Willkür und Rechtsbeugungen durch Machtmissbrauch bei der Justiz oft schutzlos ausgeliefert, da sie meist gegen dort bekannte / befreundete Konzern-Juristen dort zu tun haben, wo Richter und Juristen und Gutachter und Mediziner richten.

Konzerne wie zum Beispiel Versicherungen, Banken, Lobbys betreiben meist schon ab der Ausbildung und den jährlichen Fortbildungen für Richter und Juristen und Gutachter, Mediziner, ihr Sponsoring und die Kreise sind oft eng befreundet, wie auch die Studien die man in den Bereichen dazu bestellt. Die Studien- erstellenden Forschungsinstitute sind leider meist nicht den objektiven Händen, nach dem Motto, wessen Brot ich es, dessen Wein ich trink, dessen Lied ich sing. Die Berater, FI. sind meist in Geldeshand.

In Deutschland ist es bekannt, welcher Einfluss herrscht, (Geld regiert) dass es hier den Opfern von Gewalt, Betrug und Unfällen juristisch medizinisch schlechter geht, wie im europäischen Ausland. Von wegen einer der besten Rechtsstaaten der Welt, eine Schande.

Es ist eine Schande wie Deutschland den Reichen oder den Gerichtsfreunden gefälliger ist, als wie allen Bürgern, die Gleichheit bei Gericht zu gewähren, die gibt es meist nicht.

Die Protokolle bei Gericht oder Gutachten vernebeln zu viel, weil man bei Gericht nicht alles Wort für Wort auch schreiben will, deshalb kann man hier am besten wohl tricksen.

Der den Bürgern / dem Volk zugesicherte Rechtsfrieden und die Rechtssicherheit und die Rechtsgewährung, sowie die Umsetzung und Einhaltung der geltenden Gesetze und geltenden Rechte durch ehrliche und richtige verfassungstreue Richter, erfahren wir oft bei der Justiz in Rechtsstaat eben nicht, oft nur das Gegenteil. Genau in dieser Kategorie Richter/Staatsanwaltschaft müssten sie als IM, zuerst ihre schwarzen Schafe ausmisten.

Ihre Polizisten sind oft ein Puffer um kriminelle Richter, Gutachter zu schützen und um Opfer hängen zulassen. Besonders Straftaten, die durch Machtmissbrauch in der Justiz und Politik begangen werden, werden meist leider noch clanmäßig gedeckt. Wahrheitswillen?

Auch die Selbstkontrolle der Justiz und Politik ist unangebracht mittelalterlich feudal.

Gegen Betrüger kann man sich wehren, gegen schlechte Richter kaum, das muß jetzt sofort geändert werden, dann gibt es sicher auch weniger Unruhen und Unzufriedene im Volk.

Der Kabarettist Dieter Hildebrandt sagte, es nützt nichts Recht zu haben, man muss auch mit der Justiz rechnen. Wir müssen diesen Spruch oft bestätigen und uns rechtsbeugend leider von der Justiz rechtlich vergewaltigt ergeben oder werden gezwungen aufzugeben, durch böse in der Justiz mit ständiger arg stumpfer Gewalt gegen geschädigte Bürger.

Das ist nicht der Sinn unserer Verfassung da es um die Einhaltung der Gesetze und Rechte geht, woran sich auch Richter und Staatsanwälte und Politiker zu halten haben / hätten.

Katharina Barley, SPD, Ex-Bundesjustizministerin, sagte im Bundestag:

„Ich will, dass dieser Satz, wer Recht hat, soll auch Recht bekommen!“, für die Kleinen wie für die großen gilt.

Als geschäftsführender Vorstand eines Vereins der Justizopfer würde ich ihnen gerne gegen Straftaten im Amt und dem Rechtsfrieden helfen, damit es endlich gerechter wird, und die schwarzen Schafe der Justiz nicht deren Ehre verhaseln.

Welcher Beruf ist ehrenwerter? Richter, Jurist oder Dachdecker?

Lösung: der Dachdecker. Warum, denn der Dachdecker arbeitet Schwindelfrei.

Monitor vom 27 Mai 2021 Wie gewalttätige Polizisten vor Strafverfahren geschützt wurden Heimlich eingestellt:

Verein Justiz-Opfer e.V. belegt, das gleiche Unrecht geschieht auch bei kriminellen Richtern, Staatsanwälten, etc..

MFG.....